

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 30 (1963)

Rubrik: Chronik von Burgdorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik von Burgdorf

O. H. Scheidegger

Oktober 1961

1. Die Bevölkerungszahl der Stadt Burgdorf hat sich in den letzten Monaten ziemlich stabil gehalten und erreichte gemäß Mitteilung der Stadtkanzlei auf 1. Oktober 14 256 Einwohner.
Rücktritt von Dr. Alfred Aeschlimann und Fritz Häusler als Lehrer am hiesigen Gymnasium. Ersterer verläßt das Schulamt altershalber nach 42½ Jahren und letzter wird Assistent des bernischen Staatsarchivars. An ihre Stellen wurden Dr. Hans Ludwig Meier und Dr. phil. Alfred Liebi berufen.
11. Der Gemeinderat gibt Kenntnis von einer Subvention des Kantons im Betrage von Fr. 118 720.— für den Ausbau der Lehrhalle.
13. Erstmals wird die Öffentlichkeit mit einem Projekt für den Bau einer Kunsteisbahn in der Neumatt vertraut gemacht.
18. † Alfred Friedli-Messer (31.1.79), gewesener Chefbuchhalter der Leinenwebereien Schmid & Co. Der Verstorbene hat sich durch große Hingabe an seinen Beruf und treue Pflichterfüllung ausgezeichnet und hat der Öffentlichkeit in ausgezeichneter Weise als Mitglied der Primarschulkommission gedient, wie er sich auch stets für wohltätige Organisationen zur Verfügung stellte.
21. Im Alter von nur 55 Jahren starb der bekannte Unternehmer Dante Marcolli-Hofmann (7.10.07), der in Burgdorf große Achtung genoß. Dante Marcolli trat in der Öffentlichkeit wenig hervor, denn seine kurz bemessene Freizeit widmete er seiner großen Familie.
Die schweizerischen Delegierten der Jeunesses Musicales halten in Burgdorf ihre Jahresversammlung ab.
22. Der Souverän hat über folgende Gemeindevorlagen befunden: Erlaß eines Reglementes über die Schul-Unfallversicherung, 1673 Ja gegen 287 Nein; Erwerb von zwei auf dem Gyrisberg gelegenen, total 19 256 m² messenden Parzellen des Herrn Albert Aeschlimann durch die Einwohnergemeinde Burgdorf, 1229 Ja, 725 Nein; Erweiterung des Schwimmbades, 1470 Ja, 500 Nein; Ausbau der Meiefeldstraße, 1681 Ja, 282 Nein; Ausbau und Verlängerung der Brunnmattstraße bis zum Ein-

schlagweg, 1622 Ja, 323 Nein; Erstellung einer Kanalisationsanlage in der Buechmatt von der Metallgießerei Gebr. Stauffer AG bis zum Mühlebach, 1655 Ja, 302 Nein; Umwandlung der nebenamtlichen Stelle des Stadtpräsidenten in eine hauptamtliche, 938 Ja, 1019 Nein. Dieser Abstimmung ging eine heftige Auseinandersetzung voraus, und der negative Entscheid dürfte auf eine mangelhafte Vorbereitung der Abstimmungsvorlage zurückzuführen sein.

23. Der Stadtrat, in den als Ersatz für Daniel Pasche Dr. Fritz Hasler eingetreten ist, genehmigt die Verwaltungsberichte und die Gemeinderrechnung. Ebenso wird die Vorlage über die Errichtung eines Luftschutz-Kommandopostens im Gsteighof für Fr. 225 000.— gutgeheißen.

November

5. † Paul Räber-Hodel (18.12.87) war während vieler Jahre Ausläufer und Büroangestellter der Firma Aebi und galt unter der hiesigen Bevölkerung als ein Original. Er zeichnete sich durch Pflichtbewußtsein und Hingabe an sein Amt aus.
7. Werner Lüthi (BGB) wird als gesamtbürgerlicher Kandidat für das Stadtpräsidium vorgeschlagen, während Walter Baumann von den Sozialdemokraten für diesen Posten portiert wird.
8. Der Gemeinderat beschließt die Auflage einer öffentlichen Anleihe von drei Millionen Franken.
9. † Dr. Robert Strauss (15.2.10), Arzt. Der Verstorbene war in Burgdorf aufgewachsen und besuchte die hiesigen Schulen bis zur Maturität im Jahre 1929. Seiner inneren Überzeugung folgend, studierte er in Genf, Hamburg und Bern Medizin und bestand im Jahre 1935 das Staatsexamen. Schon im Jahre 1942 eröffnete er in Burgdorf eine Arztpraxis, die sich in der Folge so rasch entwickelte, daß Robert Strauss seine ganze Kraft in den Dienst des Heilens stellte. Als großer Humanist und vorzüglicher Arzt, ausgestattet mit besonderen Geistesgaben, gab er auch dem kulturellen Leben Burgdorfs Impulse und erfreute sich eines großen und dankbaren Freundeskreises.
11. Regnerisches Wetter herrscht am gut besuchten Kalten Markt.
13. Der Stadtrat genehmigt einen Kredit für die Beteiligung an einer Kunsteisbahn und heißt das Budget für 1962 gut. Des scheidenden Stadtpräsidenten Patzen gedenkt der Rat in verschiedenen Voten. Die Rücktritte der Lehrkräfte Ernst Maibach und Frau Hurni werden genehmigt.

Wenige Jahre nach seinem Rücktritt stirbt Rudolf Aeschlimann (18.2.84), gewesener Vorsteher der Mädchensekundarschule. Sein Wirken wird in diesem Jahrbuch besonders gewürdigt.

19. Der Burgdorfer Wehrsportler Guido Vögele gewinnt den Frauenfelder Waffenlauf in neuer Rekordzeit.
20. 221 Personen stellen sich dem Samariterverein im Pestalozzischulhaus für die Blutentnahme zur Verfügung.
25. Der Zivilschutz führt eine große Verbindungsübung durch.
26. † Frau Dr. Ida Mosimann geb. Lüdy (14.9.74), gewesene Gattin von Dr. Ernst Mosimann. Frau Mosimann hat in ihrem Leben im Dienste des Nächsten Großes geleistet.
27. † Konrad Nußbaumer (22.8.94), Gipser- und Malermeister. Der in Burgdorf geborene und hier aufgewachsene Konrad Nußbaumer eröffnete bereits im Jahre 1920 ein eigenes Geschäft, das er dank seiner Tüchtigkeit und seiner Aufgeschlossenheit zu großer Blüte brachte. In Gewerbetkreisen genoß er als Verfechter der Standesinteressen großes Ansehen und präsiidierte in der Folge auch den Handwerker- und Gewerbeverein. Aber auch in zahlreichen andern Organisationen und Vereinen arbeitete er an leitender Stelle mit. Er war einer der Initianten zur Erhaltung des Schlosses Jegenstorf, wo er seinen Beitrag mit einer kostenlosen Fassadenrenovation leistete und verschiedene Berufskollegen zu gleichem Wirken anspornen konnte. Mehrere Jahre gehörte er auch dem Burgdorfer Gemeinderat an.

Dezember

2. Die bernische Offiziersgesellschaft hält in Burgdorf die Jahresversammlung ab, an der Regierungsrat Moine spricht.
3. Werner Lüthi (BGB) wird als gesamtbürgerlicher Kandidat mit 1628 Stimmen zum neuen Stadtpräsidenten gewählt, während auf den sozialdemokratischen Gegenkandidaten Walter Baumann 1314 Stimmen entfallen.
Die Abstimmungsvorlagen werden wie folgt genehmigt: Zivilschutz-Kommandoposten Gsteighof, 2031 Ja, 939 Nein; Gemeindebeteiligung an der Kunsteisbahn, 1905 Ja, 1106 Nein; Voranschlag 1962, 2134 Ja, 832 Nein.
6. † Xaver Oswald-Großenbacher (18.5.05), Elektriker. Xaver Oswald, der zuletzt während vierzehn Jahren in der Firma J. Lüthi & Co. tätig

war, fand seinen Freundeskreis vor allem unter den Musikern, wo er unter Gleichgesinnten großes Ansehen genoß.

7. In einer bescheidenen Feier wird der Jahrgang 1901 aus der Wehrpflicht entlassen.
19. Der Kirchenbau Neumatt trägt das Aufrichtebäumchen. Baukommission und Baubelegschaft treffen sich zu einer bescheidenen Feier.
31. Dr. Alfred Lafont tritt nach 15jähriger Tätigkeit von seinem Amt als Redaktor des «Burgdorfer Tagblattes» und Mitarbeiter der Jahrbuchkommission zurück. Von Paris aus wird er verschiedene Zeitungen mit seinen Korrespondenzen bedienen.

Januar 1962

2. Über das Jahresende fällt eine außerordentliche Menge Schnee, die besonders in den Waldungen um Burgdorf riesige Schäden anrichtet, die Stromversorgung in Mitleidenschaft zieht und zu außergewöhnlichen Verkehrsstörungen bei den Bahnen führt.
3. Als neuer Redaktor des «Burgdorfer Tagblattes» zeichnet Otto Hugo Scheidegger, bis anhin Redaktor am «Bieler Tagblatt».
6. An der Oberburgstraße wird der Tea-Room «Florida» mit Hotel eröffnet.
7. Der Wohnungsbestand wird von der Stadtkanzlei mit 4303 angegeben, wovon am 1.1.62 38 leer waren.
10. Der Rittersaalverein verabschiedet in einer feierlichen Zusammenkunft den nach Nenzlingen gewählten Pfarrer Paul Lachat. Der Scheidende wird seine lokalhistorischen Forschungen fortsetzen und nach Maßgabe seiner Kräfte mit Burgdorf in Verbindung bleiben. Seine Schriften über Burgdorf und sein Wirken werden an der Abschiedsfeier eingehend gewürdigt.
16. † Ernst Jordi (21.11.75) war der letzte Hutfabrikant in Burgdorf. Nachdem die Hutfabrikation hier endgültig eingegangen war, betätigte sich Ernst Jordi als Vertreter.
20. Eine vorläufige Bestandesaufnahme zeigt, daß durch die Schneemassen am Jahresanfang rund 7000 m³ Holz allein in den Waldungen der Burgergemeinde erdrückt wurden.
25. † Martha Clara Gammeter (4.8.73). Die Verstorbene wurde im Jahre 1892 patentiert und kam 1901 als Lehrerin an die hiesige Primarschule, wo sie bis 1935 wirkte. Sie erwarb sich bleibende Verdienste um die Solennität.

Februar

7. Einer Mitteilung des Gemeinderates ist zu entnehmen, daß die Bevölkerung Burgdorfs am 1.1.62 14 050 Personen gegenüber 13 859 am 1.1.61 zählt.
9. † Ida Lüthi-Flückiger (9.11.78), gewesene Handarbeitslehrerin.
14. In der Hofstatt wird der gediegene Tea-Room «Rendez-vous» eröffnet.
15. Auf dem Pferdemarkt werden bei gutem Handel 226 Pferde aufgeführt. Regierungsrat Moser spricht im Schützenhaus über die bernischen Staatsfinanzen und warnt vor Illusionen in bezug auf die Revision des bernischen Steuergesetzes.
21. Im Gemeindesaal konstituiert sich die Kunsteisbahn AG mit Ernst Albrecht als Präsident.
24. † Ernst Straßer (28.1.71), gewesener Milchhändler. Der Verstorbene übernahm im Jahre 1912 an der Bernstraße ein Milchgeschäft und bediente während vieler Jahre seine Kundschaft mit viel Aufopferung und bei stets gutem Humor.
26. Zum neuen Präsidenten des Stadtrates wird Werner Aeberhard (soz.) gewählt. Hans Zesiger tritt anstelle von Dr. A. Lafont neu in den Rat ein. Die Rücktritte von Agnes Lüthard und Adele Aeschbach als Lehrerinnen werden genehmigt, ebenso diejenigen von Walter Hunziker, Heinz Schweizer und Urs Graf als Lehrer. Die scheidenden Lehrkräfte erfahren eine Würdigung durch den gemeinderätlichen Sprecher. Der Rat unterzieht das Besoldungsreglement einer Teilrevision.

März

23. Die Burgdorferinnen absolvieren einen ersten Kurs im Zivilschutz.
24. Im Stadthaus findet die Delegiertenversammlung der schweizerischen Vereinigung freisinniger Frauengruppen statt.

April

1. Alfred Flühmann (soz.) wird mit 1222 Stimmen zum neuen Gemeinderat anstelle des zurückgetretenen Franz Patzen gewählt. Folgende städtischen Vorlagen wurden genehmigt: Erweiterung des Hochspannungsnetzes, 1888 Ja, 179 Nein; Erwerb von 3732 m² Terrain von Albert



Gustav Porsperger
1879—1962



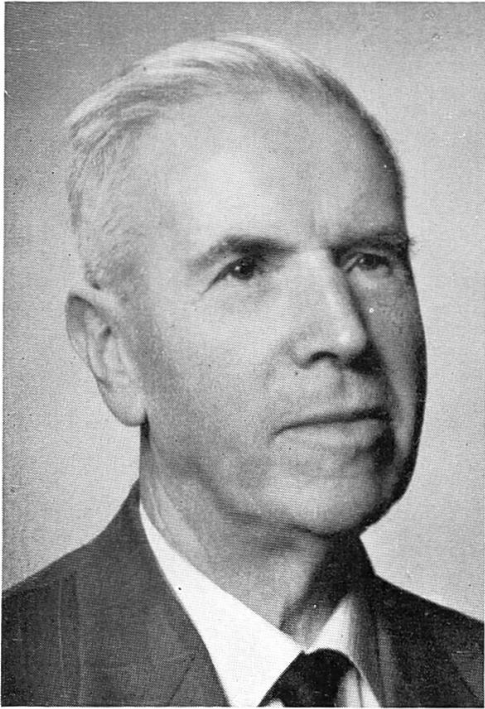
Adolf Näf
1886—1962



Ida Mosimann-Lüdy
1874—1961



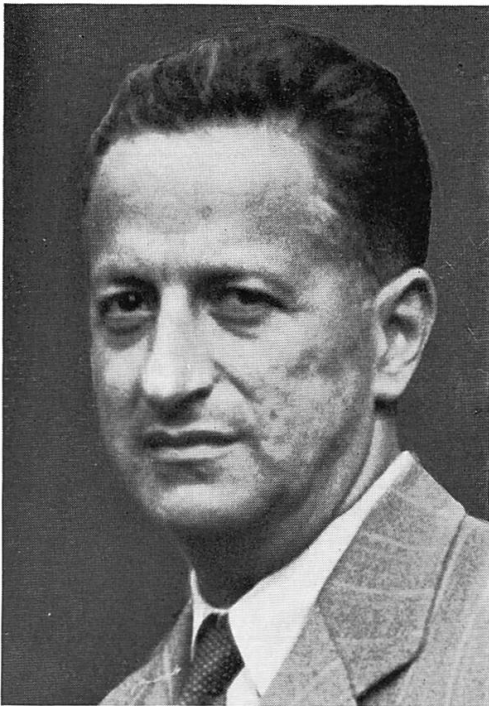
Martha Clara Gammeter
1873—1962



Charles Guyot
1988—1962



Konrad Nußbaumer
1894—1961



Dr. Robert Strauss
1910—1961



Fritz Rickli
1887—1962

Werthmüller, Obertal, 1614 Ja, 461 Nein; Revision des Besoldungsreglementes, 1384 Ja, 695 Nein.

3. Der Gemeinnützige Frauenverein feiert sein 50jähriges Bestehen.
7. Die Schweizerische Gesellschaft für die Vereinigten Nationen tagt in Burgdorf.
8. Hermann Roos wird als neuer katholischer Pfarrer installiert.
9. Die Burgergemeinde verabschiedet an einer kleinen Feier Oberförster Alfred Dür und begrüßt seinen Amtsnachfolger Dr. Kurt Eiberle.
10. Zum neuen Vorsteher der kaufmännischen Berufsschule wird anstelle des in den Ruhestand tretenden Paul Gaß Dr. Hans Affolter gewählt.

Mai

5. Die schweizerischen Krippeleiterinnen treffen sich im gastlichen Burgdorf zu ihrer ordentlichen Jahresversammlung.
6. Wahl des bernischen Großen Rates. Im Amt Burgdorf waren auf drei Listen (Bürgerpartei, Sozialdemokraten, Freisinn) 27 Kandidaten aufgestellt. Gewählt wurden aus Burgdorf: Dr. Fritz Hofmann (BGB) mit 1862, Walter Baumann (soz.) mit 3684, Hansruedi Salzmann (soz.) mit 3185 und Walter Graber (freis.) mit 1862 Stimmen.
7. In den Stadtrat treten für den demissionierenden Hans Baumberger (Bürgerpartei) Ernst Lüthi und für den in den Gemeinderat gewählten A. Flühmann (soz.) Werner Balmer ein. Zum Präsidenten der Primarschulkommission wird Dr. Hans Affolter gewählt. Gemeinderat Flühmann übernimmt das Präsidium der Wehrdienst-Kommission.
8. Die neue Wynigenbrücke wird in Anwesenheit von Regierungsrat Bra wand, der auf Monatsende in den Ruhestand tritt, eingeweiht.
22. Die Generalversammlung der EBT im Stadthaus nimmt von einem Rekordergebnis des Bahnbetriebes Kenntnis.
31. Im Zeichen des Rousseau-Jahres kreuzt beim Stadthaus eine alte Postkutsche mit Fünfgespänn auf. Männer und Töchter in historischer Tracht entsteigen dem altertümlichen Transportmittel, das, von München unterwegs zur St.-Petersinsel im Bielersee, hier die Pferde wechselt.

Juni

1. Starke Schneefälle erdrücken in den belaubten Buchenwäldern der Burgergemeinde 400 m³ Holz.

- 2./3. Glanzvoller Concours hippique auf der Schützenmatte.
4. Aus Thailand trifft die Todesnachricht von Botschafter Walter Hofer ein. Botschafter Hofer verbrachte seine Jugend in Burgdorf, wo sein Vater jahrelang als Amtsschaffner tätig war.
Der Stadtrat beschließt die Schaffung einer hauptamtlichen Sekretärstelle für den Zivil- und Wehrdienst. Ein Kindergartenprojekt an der Zeughausstraße wird als zu kostspielig zurückgewiesen.
5. Zu ihrem Jahrestreffen finden sich die bernischen Industriellen in Burgdorf ein.
7. An einem öffentlichen Vortrag über Gewässerschutz im Kanton Bern rügt Ing. Ingold vom kantonalen Amt für Wasserwirtschaft den Rückstand der Gemeinde Burgdorf in der Projektierung einer Kläranlage.
11. Alt Handelslehrer Adolf Näf (10.5.86) ist in Herisau gestorben. Er unterrichtete zuerst an der hiesigen kaufmännischen Berufsschule und dann, von 1918 bis 1955, am Gymnasium.
12. Das Völkerkunde-Museum wird um zahlreiche Gegenstände aus Afrika bereichert.
Die EBT erhöht das Aktienkapital um 4 Millionen Franken im Zeichen einer Sanierungsaktion, an der sich der Bund mit 2 Millionen, der Kanton Bern mit 1,8 Millionen und der Kanton Solothurn mit 200 000 Fr. beteiligen. Für diesen Betrag werden Prioritätsaktien abgegeben.
20. † Charles Alidor Adonis Guyot (14.2.88) führte während vielen Jahren am Kirchbühl einen Uhrenladen und genoß als Goldschmied großes Ansehen. Seine Geselligkeit und Aufgeschlossenheit führte ihn in verschiedene Vereinigungen, insbesondere aber in den Liederkranz, wo er sich als treues Mitglied viele Jahre des schönen Gesanges und bester Kameradschaft erfreute.
25. Schönes, aber ziemlich kühles Wetter ist der glanzvollen und aus allen Landesteilen besuchten 231. Solennität beschieden.
30. Die Einwohnerzahl ist auf 14 545 gestiegen.

Juli

4. † Ernst Burkhalter (12.10.73), gewesener Angestellter der Amtersparniskasse. Ernst Burkhalter versah seinen Posten bei der Bank während 35 Jahren und fand Mußestunden in Sängerkreisen bis zu seinem Lebensabend.
8. † Gustav Porsperger (28.12.79) wurde als Sohn des damaligen Stadt-

hauswirtes geboren. Er absolvierte in der Firma Bucher eine kaufmännische Lehre und kehrte nach einem längeren Auslandsaufenthalt vorerst als Vertreter, dann als Prokurist wieder in die Lehrfirma zurück, wo er während 45 Jahren diente. Gustav Porsperger war eifriges Mitglied des Liederkranzes und gehörte viele Jahre dem Vorstand des SAC an.

8. Liederkranz und SAC verlieren eines ihrer prominentesten Mitglieder mit dem Tode von Gustav Porsperger (28.12.79), der der Firma Bucher während 45 Jahren als Angestellter in leitender Stellung diente.
9. Der Gemeinderat empfängt die in Burgdorf im Rahmen des «Experiment of International Living» privat untergebrachten Amerikanerinnen.
26. † Adolf Meyerhans-Minder (21.11.93). Der Verstorbene war während dreißig Jahren Gehilfe in der «Großen Apotheke», wo er bereits seine Lehre gemacht hatte.

August

1. Die Augustfeier vollzieht sich bei der Gsteig-Turnhalle unter Mitwirkung der Vereine im üblichen Rahmen, allerdings mit dem Merkmal, daß erstmals keine offizielle Rede gehalten wird.
2. Die diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Aebi-Schär am Neuhofweg.
5. † Fritz Rickli-Zürcher (8.1.87). Der Verstorbene wurde im Jahre 1921 als Vermessungsingenieur zum Amtsschaffner gewählt und versah dieses Amt mit Umsicht und viel Einfühlungsvermögen bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1957.
10. Die Feuerwehr wird um 5.35 Uhr wegen eines Brandes am Kronenplatz (Lienert-Haus) alarmiert.
15. † Fritz Wegmüller, Vertreter der Kolonial EG (10.12.93). Während vierzig Jahren stand er im Dienste dieses aufstrebenden Unternehmens und zeichnete sich als aufgeschlossener Kundenberater und guter Gesellschafter aus.
19. Von Kandersteg trifft die Meldung ein, daß die beiden Junioren des SAC Burgdorf, Hans Lörtscher (geb. 1941), Student, und Peter Läng (geb. 1944), Seminarist, von Aefligen, tödlich abgestürzt sind.

September

3. Der Gemeinderat orientiert die Öffentlichkeit über den Rechnungsabschluß für das Jahr 1961. Die Einnahmen erreichten Fr. 7 975 536.— und die Ausgaben Fr. 7 957 220.—.

6. Der bernische Große Rat heißt ein 8,8-Millionenprojekt für den Ausbau des Technikums Burgdorf gut und setzt die entsprechende Volksabstimmung auf den 4. November fest. Mit dem Ausbau soll die Schülerzahl verdoppelt werden und 650 erreichen.
11. † Dr. phil. Alfred Liebi (16.11.08), Gymnasiallehrer. Der Verstorbene unterrichtete seit dem Frühjahr 1962 am hiesigen Gymnasium.
18. Die Burgdorfer Geschäftsleute führen eine «Settimana italiana» durch und werben für die rund 1000 hier ansässigen Fremdarbeiter.
17. Der Stadtrat genehmigt die Rücktritte von Ursula Zbinden und Gertrud Hürzeler als Lehrerinnen. Gewählt werden folgende Lehrkräfte: Heinz Egger (37), Lukas Tschumi (36), Rudolf Wirz (41), Renate Bodmer (39), Beatrice Schär (41) und Hansueli Inglin (36). Für die Durchführung eines Wettbewerbes für einen Saalbau mit Hotel auf dem Schützenhaus-Areal bewilligt der Rat Fr. 40 000.—.
19. Dem hiesigen Rotary-Club wird die große Ehre des Besuches von Nitish C. Laharry, Präsident von Rotary-International, aus Kalkutta, zu Teil. Gäste aus allen Landesteilen finden sich zur bescheidenen Empfangsfeier im Stadthaus ein.
28. Im neuen Sekundarschulhaus Gsteigacker wird Aufrichte gefeiert.
30. Ernst Ledermann tritt als Postverwalter von Burgdorf in den Ruhestand.